PRESSEINFORMATION

Hannover, September 2020

DESIGN TALENT AWARD 2020

Sponsoren 2020:

SAMSUNG
WONDERLAND
东莞华南设计创新院 DONGGUAN SOUTH CHINA DESIGN INNOVATION INSTITUTE
COMPAL
Haier
GROHE

iF DESIGN TALENT AWARD 2020_Edition 01:

iF's Nachwuchswettbewerb zeichnet 112 spannende Designkonzepte aus 16 Nationen aus, die auf die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen abzielen.

Sieben außergewöhnliche Lösungen, die sich den ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Gesellschaft widmen, werden darüber hinaus mit insgesamt EUR 25.000 Preisgeld belohnt.

Die Preisträger in der ersten Runde des iF DESIGN TALENT AWARD 2020 stehen fest. Designstudierende aus der ganzen Welt waren eingeladen, Ideen und Konzepte einzureichen, die sich mit den dringendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft befassen – auf Basis der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs). Insgesamt wurden 112 Arbeiten aus 16 Nationen ausgezeichnet – und zwar aus: **China, Deutschland, Großbritannien, dem Iran, Italien, Japan, Mexiko, den Niederlanden, Österreich, Polen, Republik Korea, Schweden, Spanien, Taiwan, Thailand und den USA.**

Die sieben außergewöhnlichsten Arbeiten wurden von der Jury mit insgesamt EUR 25.000 Preisgeld belohnt:

- ➔ Ein **Abwassersystem aus Reiskleie**,
- ➔ eine **Unabhängigkeits-App** für behinderte Menschen,
- ➔ **traditionelle Aufbewahrungsboxen** für verderbliche Lebensmittel,
- ➔ ein **Trainingssimulator** für Kniegelenk-Chirurgen,
- ➔ interaktive **Barcode-Etiketten** für Lebensmittel-Verfalldaten,
- ➔ ein **Erfahrungsraum**, der die Meeresverschmutzung darstellt und
- ➔ **Sicherheitssperrvorrichtungen** für Stromkabel…

… die Bandbreite der eingereichten Ideen, die unsere Welt besser machen, war beeindruckend! Insgesamt wurden mehr als 6.000 Ideen, Konzepte und Lösungen zum Wettbewerb angemeldet.

Die 7 Geld-Preisträger auf einen Blick im iF World Design Guide:

https://ifworlddesignguide.com/if-design-talent-award-2020_01-best-of-the-year?

Die Kategorien / SDGs (1 bis 15):

Keine Armut / Kein Hunger / Gesundheit und Wohlergehen / Hochwertige Bildung / Geschlechtergleichheit / Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen / Bezahlbare und Saubere Energie / Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum / Industrie, Innovation und Infrastruktur / Weniger Ungleichheiten / Nachhaltige Städte und Gemeinden / Nachhaltige/r Konsum und Produktion / Maßnahmen zum Klimaschutz / Leben unter Wasser / Leben an Land

Die Bewertungskriterien

Um einen iF DESIGN TALENT AWARD zu gewinnen, muss der eingereichte Beitrag die folgenden Fragen mit einem ‚Ja' beantworten:

- Wird ein relevantes Problem in Angriff genommen bzw. gelöst?
- Spiegelt es moralisch-ethische Standards wider?
- Stärkt oder fördert es Gruppenbeziehungen?
- Schafft es eine positive Erfahrung?
- Stellt es ein Gleichgewicht zwischen Aufwand und Nutzwert her?

Die Sponsoren

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren des Wettbewerbs. Ohne deren Engagement die professionelle Umsetzung des iF DESIGN TALENT AWARD nicht möglich wäre:

- Compal Electronics (Taipeh / Taiwan)
- GROHE AG (Düsseldorf / Deutschland)
- Haier Group (Qindao / China)
- Dongguan South China Design Innovation Institute (Dongguan / China)
- Samsung Electronics (Seoul / Republik Korea)
- Wonderland Nurserygoods Co., LTD. (Taipeh / Taiwan)

Alle 112 ausgezeichneten Konzepte auf einen Blick im iF World Design Guide:
https://ifworlddesignguide.com/if-design-talent-award-2020-01-winners?

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Annegret Wulf-Pippig
Press Officer
iF DESIGN TALENTS GmbH
Bahnhofstrasse 8, 30159 Hannover / Germany
Tel. +49.511.54224-218
annegret.wulf-pippig@ifdesign.de
www.ifworlddesignguide.com

Die 7 Geld-Preisträger im iF DESIGN TALENT AWARD 2020_01

https://ifworlddesignguide.com/if-design-talent-award-2020_01-best-of-the-year

5.000 Euro Preisgeld:

Beitrag:	**Organic Sewage System (Bio-Abwassersystem)**
Kategorie:	**06. Clean Water + Sanitation**
Gestaltung:	**Ms. Song Joo Hyun, Ms. Ju Young Kim**
Universität:	**Hansung University Design & Arts Institute, Seoul / Republik Korea**

In Indien leben noch immer viele Menschen ganz ohne Abwassersystem. Das Organic Sewage System ist eine Art Bio-Abwassersystem. Als Basis dafür dient Reiskleie – ein Nebenprodukt, das bei der Herstellung von „weißem Reis“ entsteht. (Indien ist einer der weltweit größten Reisproduzenten.) Als Toilette wird ein biologisch abbaubarer Behälter mit Kompost und Reiskleie gefüllt, aus dem dann organischer Dünger recycelt wird und mit dem dann wiederum mehr Reis produziert werden kann. Dieses System schützt sowohl den Menschen als auch die Umwelt.

Statement der Jury: „Dies ist ein sehr gut durchdachtes und nachhaltiges System, das ein großes Hygieneproblem für arme Wohngebiete löst. Es bietet ein einfaches, aber effektives privates Toilettensystem, das die Sicherheit von Frauen und Kinder verbessert und gleichzeitig wertvollen landwirtschaftlichen Dünger liefert. Das Design basiert auf einer funktionsorientierten und international verständlichen Formsprache.“

5.000 Euro Preisgeld:

Beitrag:	**Interactive Space Reflecting Marine Environment (Interaktiver Raum, der die Meeresumwelt widerspiegelt)**
Kategorie:	**14. Life below Water**
Gestaltung:	**Ms. Jungeun Jang, Ms. Subin Cho**
Universität:	**Sungshin Women's University, Seoul, Republik Korea**

Das Interactive Space Reflecting Marine Environment Projekt ist ein Erfahrungsraum, der neue Medien und interaktive Inhalte nutzt, um Stadtbewohner über Meeresverschmutzung aufzuklären. Eine dreistufige Ausstellungshalle animiert die Besucher, sich mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Meeresumwelt auseinanderzusetzen. Die Darstellung verschmutzt dargestellter Ozeane neben sauberen und gesunden Meeressystemen soll zum Nachdenken anregen und die Menschen veranlassen, selbst Verantwortung für den Erhalt sauberer Meere zu übernehmen.

Statement der Jury: „Diese unterhaltsame und interaktive Idee kombiniert Design und Bildung. Es schärft das Bewusstsein, erzeugt Wirkung und bietet eine neue Erfahrung eines komplexen Problems. Es ist relativ einfach zu implementieren und kann zu vorhandenen Infrastrukturen (z. B. Aquarium oder Museum) hinzugefügt werden.“

3.000 Euro Preisgeld:

Beitrag:	**Quieter (Mobilitäts-App für behinderte Menschen)**
Kategorie:	**11. Sustainable Cities + Communities**
Gestaltung:	**Mr. Qirui Wang, Xinru Li, Miao Yu, Yanan Li**
Universität:	**Beihang University, Peking, China**

Quieter ist eine Mobilitäts-App, die Menschen mit Behinderung zu mehr Unabhängigkeit im Alltag verhilft. Sie ist konzipiert für körperlich behinderte, geistig behinderte, sehbehinderte und hörgeschädigte Menschen. So liefert sie Informationen zu rollstuhlgerechten Stationen, Spiele für geistig Behinderte, eine AR-Identifizierung von Straßenhindernissen für Sehbehinderte oder auch Bildschirmanzeigen für Menschen mit Hörbehinderung. Darüber hinaus beinhaltet die App auch eine Echtzeit-Standortüberwachung für Familien und Betreuer.

Statement der Jury: „Dieser sehr interessante App-Vorschlag konzentriert sich darauf, sicherzustellen, dass Menschen trotz einer Behinderung mobil und aktiv im Leben bleiben können."

3.000 Euro Preisgeld:

Beitrag:	**ETNISK (Lebensmittel Aufbewahrungsbehälter)**
Kategorie:	**12. Responsible Consumption + Production**
Gestaltung:	**Mr. Alejandro Mandrión Moreno**
Universität:	**Universitat Politecnica Catalunya Terrassa, Spanien**

ETNISK ist ein Konzept zur Aufbewahrung verderblicher Lebensmittel, das verschiedene traditionelle Techniken kombiniert, um die Haltbarkeit von Obst und Gemüse ohne Energieverbrauch zu verlängern. Gerade mit Blick auf den Süden Spaniens, der bekannt für sein frisches Obst und Gemüse ist, das in das übrige Europa exportiert wird, bietet ETNISK die perfekten Behältnisse zur Frischehaltung ohne Energieverbrauch. Verschiedene Behälter bieten die jeweils idealen Lagerbedingungen für verschiedene Früchte und Gemüsesorten – basierend auf dem jeweiligen Klima, in dem sie gedeihen.

Statement der Jury: „Dieses Design wurde von traditionellen Techniken zur Lagerung und Konservierung von Lebensmitteln inspiriert. Zu Recht wird hier hinterfragt, ob moderne Technologie immer die beste Lösung ist – besonders wenn das Problem ganzheitlich betrachtet wird. Die Wiederentdeckung bewährter Traditionen kann helfen, viele der schwierigsten Probleme des Ressourcenmanagements zu lösen."

3.000 Euro Preisgeld:

Beitrag:	**Wire Worm (Sicherheitssperrvorrichtung für Stromkabel)**
Kategorie:	**09. Industry, Innovation + Infrastructure**
Gestaltung:	**Sun Dongchen, Anran Xuan, Runze Zhang, Baochen Fu**
Universität:	**Dalian Minzu University, Dalian, China**

Wire Worm ist eine automatische Sicherheitssperrvorrichtung für Stromleitungen. Im Falle eines plötzlichen Leitungsbruchs gleitet der Wire Worm auf natürliche Weise zur Bruchstelle. Wenn er das Ende der gerissenen Leitung erreicht, verriegelt er diese automatisch und wickelt sich um das Drahtende, um es zu versiegeln und Stromschläge zu verhindern. Darüber hinaus kann das Ersatzdrahtmodul im Gerät angeschlossen werden, um die Stromversorgung vorübergehend wiederherzustellen, während Reparaturen an der Leitung durchgeführt werden.

Statement der Jury: „Die Beschädigung von Telefonmasten und das Durchschneiden oder Brechen von elektrischen Drähten sind ernsthafte Gefahrenquellen. Wire Worm ist eine großartige Lösung zur sofortigen Gefahrensicherung und ermöglicht darüber hinaus die Wiederherstellung einer vorübergehenden Stromversorgung."

3.000 Euro Preisgeld:

Beitrag:	**Foxpat** (Chirurgisches Trainingsgerät)
Kategorie:	**04. Quality Education**
Gestaltung:	**Mr. Nitin Gurram**
Universität:	**Delft University of Technology, Industrial Design Engineering Delft, Niederlande**

Foxpat ist ein Trainingssimulator für angehende Chirurgen zur Durchführung von Kniegelenkersatzoperationen. Denn in der Regel benötigt ein unerfahrener Chirurg etwa 25 Operationen, um sich mit diesem komplexen Verfahren vertraut zu machen und „echte" Patienten zu operieren. Allein die Entwicklung effizienterer und ergonomischerer Operationswerkzeuge ohne Übungsplattform reicht nicht aus. Foxpat ist eine realistische physikalische Simulation des Knies mit integrierten Sensoren, die ein Feedback zur Wirksamkeit des Verfahrens liefern.

Statement der Jury: „Diese innovative Lösung ermöglicht es einem unerfahrenen Chirurgen, eine spezifische Ausbildung auf die realistischste und effizienteste Art und Weise zu erwerben. Sie wurde bis ins kleinste Detail akribisch durchdacht. Sie gleicht Aufwand und Nutzwert aus und sorgt für eine positive Erfahrung."

3.000 Euro Preisgeld:

Beitrag:	**Barcodiscount** (Innovation bei Lebensmittelverpackungen)
Kategorie:	**02. Zero Hunger**
Gestaltung:	**Ms. Yen-Yu Chang, Hsin-An Huang, Ching-I Chen**
Universität:	**National Taipei University of Technology, Master Program of Innovation and Design, Taipeh, Taiwan**

Barcodiscount ist ein Barcode-Etiketten-System, das Rabatt-Abstufungen in verschiedenen Farben anzeigt, je näher das Verfallsdatum des Lebensmittels rückt. Der Barcode verändert sich automatisch, so dass er an der Kasse als rabattiertes Produkt registriert wird. Diese Innovation spart Zeit und Arbeit, da das manuelle Anbringen von Rabattaufklebern entfällt. Darüber hinaus wird auch die Bestandsverwaltung optimiert, da das Personal des Lebensmittelmarktes die rabattierten Preise an der Kasse scannen kann.

Statement der Jury: „Barcodiscount ist ein interessanter Vorschlag mit großem Anwendungspotenzial. Er löst zwei Schlüsselprobleme des Lebensmitteleinzelhandels: Es reduziert Abfall, indem er die Verbraucher zum Kauf von Produkten anregt, die bald verderben werden, und rationalisiert Logistik und Datenmanagement. Gut gemacht!“